

## **Verlieren Sie Geld durch ungenutzte Sanierungsmöglichkeiten?**

Hausbesitzer können durch individuelle Sanierungsfahrpläne bis zu 7.500 Euro an Fördermitteln sparen. Erfahren Sie, wie man Zuschüsse nutzt.

Einsparungen bei energetischen Sanierungen: Ein Überblick über Fördermöglichkeiten

### **Energiewende und Finanzielle Unterstützung für Eigenheimbesitzer**

Immer mehr Haus- und Wohnungsbesitzer stehen vor der Herausforderung, ihre Immobilien energetisch zu sanieren, um hohe Energiekosten zu senken. Dennoch verpassen viele Eigentümer wichtige finanzielle Zuschüsse, die ihnen bei dieser Aufgabe helfen könnten. Jährlich verschenken rund zwei Drittel der Immobilienbesitzer durch unzureichende Informationsbeschaffung und fehlende individuelle Planung Tausende Euro an Fördergeldern.

### **Der individuelle Sanierungsfahrplan: Schlüssel zu höheren Zuschüssen**

Ein zentraler Aspekt zur Maximierung dieser Fördergelder ist der individuelle Sanierungsfahrplan. Dieser Plan zeigt detailliert auf, welche Maßnahmen zur energetischen Sanierung notwendig sind und in welcher Reihenfolge sie erfolgen sollten. Die Zahlen zeigen, dass ohne diesen Plan nur 15 Prozent der maximalen Kosten von 30.000 Euro als Zuschuss gelten, während mit einem

Sanierungsfahrplan erstaunliche 20 Prozent auf Kosten bis zu 60.000 Euro ausgezahlt werden können.

## **Warum die richtige Wahl des Energieberaters entscheidend ist**

Um Fördergelder zu erhalten, ist es wichtig, dass die Beratung durch einen registrierten Energieberater erfolgt. Leider ist der Begriff ‚Energieberater‘ nicht geschützt, was es für Hausbesitzer schwierig macht, qualifizierte Fachkräfte zu finden. Die Deutsche Energieagentur (dena) erfordert bestimmte Qualifikationen von Beratern, darunter einschlägige Abschlüsse und Weiterbildungsanwendungen. Die Suche nach einem geeigneten Berater kann durch Überlastung oft langwierig sein, da viele lokale Energieberater lange im Voraus ausgebucht sind.

## **Die finanzielle Perspektive: Ein kleiner Preis für große Einsparungen**

Die Kosten für eine Beratung, die einen individuellen Sanierungsfahrplan umfasst, bewegen sich zwischen 400 und 800 Euro. Da der Staat bis zu 80 Prozent dieser Kosten übernimmt, ist dies eine relativ geringe Investition im Vergleich zu den potenziellen Zuschüssen von bis zu 7.500 Euro pro Jahr. Dies verdeutlicht, wie wichtig es ist, sich gut zu informieren und die richtigen Schritte im Sanierungsprozess zu unternehmen.

## **Die Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt**

Die energetische Sanierung von Wohngebäuden hat nicht nur finanzielle Auswirkungen, sondern spielt auch eine entscheidende Rolle bei der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und der Erreichung von Klimazielen. Je mehr Eigentümer sich für eine Sanierung mit Hilfe von Fördergeldern entscheiden, desto größer ist die Chance, den Energieverbrauch auf nationaler

Ebene signifikant zu senken. Dies könnte langfristig zu einer Reduktion der Energiekosten für alle führen und den Druck auf fossile Brennstoffe verringern.

## **Schlussfolgerung: Informieren und handeln**

Die Möglichkeiten zur Fördermittelgewinnung sind umfangreich, doch viele lassen sie ungenutzt. Durch umfassende Beratung und die Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans könnten Immobilienbesitzer sowohl deutlich Kosten sparen als auch einen wertvollen Beitrag zur Energiewende leisten. Es ist von großer Bedeutung, sich rechtzeitig zu informieren und die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung zu nutzen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**